

Lebenslauf

Name: Veronika Wenzel
Geboren: 07.08.1967
Geburtsort: Bad Hersfeld
Wohnort: Münster (Westfalen)
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Beruf: Wissenschaftliche Assistentin

Schullaufbahn

1973-1986: Grundschule, Gesamtschule, gym. Oberstufe, Bad Hersfeld
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife 1986

Studium

1986-1987: Rijksuniversiteit Gent, Belgien
1987-1993: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Niederländische und Englische Philologie, Erziehungswissenschaft.
Weitere Studien in Allgemeiner Sprachwissenschaft und Interkultureller Pädagogik
Abschluss: Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Schulen der Sekundarstufe I und II. Examensarbeit: "Reklame und Zweisprachigkeit. Eine empirische Untersuchung zur geographischen Verteilung niederländischsprachiger und französischsprachiger Reklameplakate in Brüssel." (Publ. in *Brusselse Thema's* 3)

Berufsausbildung

1993-1995: Referendariat, Studienseminar Recklinghausen
Abschluss: Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Schulen der Sekundarstufe I und II. Unterrichtsfächer Englisch und Niederländisch.
Examensarbeit: "Comics im Niederländischunterricht. Kreativer Umgang mit der Bildanalyse."

Lehrtätigkeit

1990-1993: Volkshochschule Hamm, Niederländisch für Anfänger, Fortgeschrittene, Konversation
1995-1996: Lehraufträge an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Institut für Niederländische Philologie (Sprachwissenschaft, Fachdidaktik)
1996- Lehrtätigkeit im Rahmen der Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistentin (siehe Liste Lehrveranstaltung)
2003: Sommerkolleg Universität Wien (Kultur und interkultureller Fremdsprachenunterricht)

Lehraufträge in Vertretung von Professoren

- 2003: Sommersemester: Lehrauftrag Universität Oldenburg
2003/4: Wintersemester: Lehrauftrag Universität Oldenburg
2004: Sommersemester: Lehraufträge Universitäten Köln und Oldenburg (angekündigt).

Anstellung

- 1996-2001: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Niederländische Philologie der WWU Münster
seit 2001: Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Niederländische Philologie der WWU Münster, Fachgebiete Sprachwissenschaft, Fachdidaktik, Betreuung von Praktika

Promotion/Habilitation

- 2001: Promotion: "Relationelle Strategien in der Fremdsprache" Pragmatische und interkulturelle Aspekte der niederländischen Lernaltersprache von Deutschen. (publ. Agenda-Verlag, Münster) *summa cum laude*
seit 2001: Habilitationsprojekt Mehrsprachigkeit als Kulturtechnik. Eine empirische Untersuchung zur Rezeption der niederländischen Sprache (siehe Habilitationsbeschreibung)

Projektleitungen

- 1997-1999: Selbstständiges Lernen und Sprachspiele. Gefördert von der Nederlandse Taalunie. Ausgestellt im Rahmen der Euregio-Präsentation im Landtag Düsseldorf und in der Vertretung des Landes NRW in Berlin 2002
2000- Wissenschaftliche Beratung eines bilingual-bikulturellen Kindergartens (niederländisch-deutsch) der Stadt Krefeld
2000: Niederländisch in der Erwachsenenbildung. (Umfrage. Publ. in *nnplus 2*)
Finanziert von der Fachvereinigung Niederländisch, Nederlandse Taalunie
2001: Akzente im Niederländischen und ihre Rezeption. Internet-Umfrage mit Hörbeispielen und interaktivem Fragebogen. In Zusammenarbeit mit der Universität von Amsterdam.
2003: Niederländisch im Kindergarten. (Umfrage) Finanziert von der Euregio Gronau
seit Jan.2004: Konzeption bilingual-bikultureller Kindertagesstätten (Jugendamt Gronau, Euregio/Europäische Union, INTERREG IIIa im Aufbau)

Mitgliedschaften

- Fachvereinigung Niederländisch (FN, 2. Vorsitzende)
- Fachverband Moderner Fremdsprachen (FMF)
- Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF)
- Internationale Vereniging Neerlandistiek (IVN)
- Nederlandse Vereniging voor Toegepaste Taalwetenschap/Association néerlandaise de linguistique appliquée (Anéla)

Universitäre Kommissionen

- seit 1999: Institutsvorstand: Mitwirkung bei der Konzipierung der Studiengänge
Niederländische Philologie: Lehramts-Magister-, Erweiterungsstudiengang.
Bachelor und Master in der Planung.
- 1999-2003: Fakultätsrat Philosophische Fakultät
- seit 1999: Fachbereichsrat Philologie: Vertretung der Statusgruppe der Wissenschaftlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mitwirkung an Konzeptionen zur Evaluation
der studiengangbezogenen Lehrveranstaltung im Rahmen von
Habitationsverfahren (Habitationsordnung 2000) und an fächerübergreifenden
Studienmodellen.
- 2002: Kommission zur Wiederbesetzung des Lehrstuhls Indogermanistik
- seit 2003: Haushaltsausschuss des Fachbereichs

Wissenschaftliche Kommissionen

- 1997-1998: *Lehrplan Niederländisch, Gymnasiale Oberstufe NRW* (Kultusministerium)
- seit 1998: *Mediothek* (Fachvereinigung Niederländisch)
- 1999: Beirat *contrastieve grammatica* (Universität Utrecht)
- 2000: Wissenschaftliche Begleitung Lehrbuch *Taal Totaal* (Verlag Hueber/Intertaal)
- seit 2001: Beirat *Landeskundliches Schulprojekt* (Zentrum für Niederlande-Studien,
Münster)
- seit 2002: Beirat *Certificaat Nederlands als Vreemde Taal* (Universitäten Leuven, Nijmegen
und Amsterdam)
- 2002-2003: Beirat Lehrbuch *Taal Vitaa op school* Sekundarstufe I (Euregio)